



Antrag

Fraktion der SPD, Linksfraktion

Ursprung:

Antrag, Fraktion der SPD, Linksfraktion

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

14.06.2023 BVV

BVV/015/IX

Betreff: Schulaußenfläche der Tesla-Schule schnellstmöglich aufwerten!

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht:

1. die Schulgemeinschaft der Tesla-Gemeinschaftsschule fortwährend über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Turnhalle (Abriss, Beginn des Neubaus und Bauverlauf) zu informieren und zu beteiligen.
2. bis zur Fertigstellung der Arbeiten auf dem gesamten Grundstück der Tesla-Gemeinschaftsschule eine kindgerechte, bedürfnisorientierte Gestaltung der Schulaußenfläche für den gebundenen Ganztags sicherzustellen, die den Anforderungen von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 1 bis 10 angemessen gerecht wird. Dazu sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:
 - Austausch des reinen Spielsandes im Sandkasten der Tesla Gemeinschaftsschule gegen Fallschutzsand.
 - Installation eines Klettergerüsts.
 - Kurzfristige Bereitstellung von Mitteln für Anschaffungen der Schule, die der Nutzung des Schulhofs für die Schülerinnen und Schüler zugutekommen (z.B. Fahrzeuge, wie Dreiräder, mobile Spielgeräte).

Berlin, den 06.06.2023

Einreicher: Fraktion der SPD, Linksfraktion
SPD-Fraktion, Katja Ahrens, Roland Schröder
Linksfraktion, Paul Schlüter, Maria Bigos, Maximilian Schirmer und die Mitglieder der
Linksfraktion

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Die Schulaußenfläche der Tesla-Gemeinschaftsschule umfasst ein Areal, das ausreichend Möglichkeiten geben würde, Schülerinnen und Schülern von der 1. bis zur 10. Klasse attraktive Anreize für ihre Pausen- und Freizeitaktivitäten zu bieten. Soweit die Theorie. Die Realität zeigt eine staubige Sandwüste bzw. bei Regenwetter eine nicht zu betretende Schlammlandschaft, die in keiner Weise als kindgerechte Schulaußenfläche angesehen werden kann. Zudem werden hier die besonderen Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern der Primarstufe (Klasse 1-6) ignoriert.

Für die auch zukünftig steigende Anzahl an Grundschülerinnen und Grundschülern ist die Ausstattung bei weitem nicht ausreichend. Sämtliche Unternehmungen der Schule, die Schulaußenfläche kindgerecht zu gestalten und damit den Bedürfnissen der Kleinsten innerhalb des gebundenen Ganztags zu entsprechen, werden aufgrund anstehender - allerdings auch schon seit 12 Jahren andauernd verzögerter - Planungen für einen Turnhallenersatzbau nicht bzw. kaum unterstützt. Dies wird sich auch in absehbarer Zeit nicht ändern, da die Baumaßnahmen der Turnhalle auf sich warten lassen. Die Schulgemeinschaft braucht dringend verlässliche Aussagen darüber, wann genau der Abriss der Turnhalle umgesetzt wird und welche Möglichkeiten in der Zwischenzeit zur Steigerung der Attraktivität der Schulaußenfläche vom Bezirk unternommen werden.